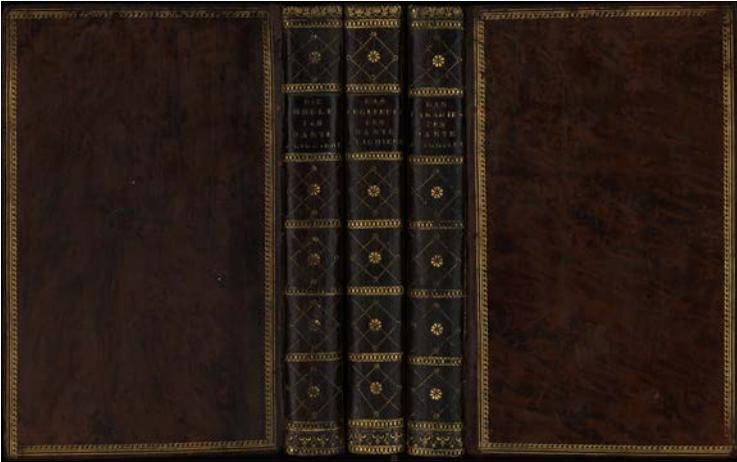


Streckfuß, K. (Übers.). Die göttliche Komödie des Dante, 1824 - 1826.



DANTE ALIGHIERI. Die göttliche Komödie übersetzt und erläutert von Karl Streckfuß. Erster Theil: Die Hölle (- Dritter Theil: Das Paradies). In drei Bänden. Halle, bei Hemmerde und Schwetschke 1824 – 1826. Gr-8°. **I:** (3) Bll., 364 S.; **II:** (1) Bl., VI, 345, (1) S.; **III:** (1) Bl., XII, 341, (1) S. Marmorirte Lederbände d.Zt. mit Rückenschild und –vergoldung, vergoldete Deckelborduren und Stehkanten. Etwas berieben, a.d. Kapitalen kaum sichtbar restauriert, a.d. hinteren Deckeln ist die Lackierung matt.

€ 600

Erste Ausgabe dieser Übersetzung (Goedeke VII, 794, 37 [Streckfuß]; Ruppert, Goethes Bibliothek 1673). – Papierbedingt leicht gebräunt, etwas stockfleckig. Marmorirte Vorsätze. Bibliotheksetikett „PH“ unter einer Herzogskrone a.d. Innendeckeln.



Aufwendig gebundenes Exemplar dieser Übersetzung, die GOETHE zur DANTE-Lektüre veranlasste. GOETHE beschäftigte sich 1826 intensiv mit ihr, verfasste daraufhin auch einen DANTE-Aufsatz. An ZELTER, der auch ein Freund STRECKFUß' war, schrieb er: „Als ich vor einigen Tagen Herrn STRECKFUßENS Übersetzung des DANTE wieder zur Hand nahm, bewunderte ich die Leichtigkeit, mit der sie sich in dem bedingten Silbenmaß bewegte. Und als ich sie mit dem Original verglich und einige Stellen mir nach meiner Weise deutlicher und gelenker machen wollte, fand ich gar bald, daß schon genug getan sei und niemand mit Nutzen an dieser Arbeit mäkeln würde.“ (12. August 1826).